

Für Künstler ist Weiß die Summe aller Farben

Herbstausstellung der Pupille im Hanauer Rathausfoyer

Hanau (mafi/rb). Beate Thierling, die der Künstlergruppe Pupille über viele Jahre vorstand, hat die aktuelle Herbstausstellung des Zirkels im Rathausfoyer eröffnet. Gemeinsam mit Hanaus Kulturmanager Klaus-Dieter Stork begrüßte sie viele neugierige Gäste, darunter zahlreiche bekannte Vertreter des Kulturlebens aus dem Main-Kinzig-Kreis. Die Soulsängerin Monia Rappelt bereicherte die Vernissage mit ihrer Musik.

Unschuld, Sauberkeit, Weisheit, Heiliges, Leere. „Das alles und mehr bedeutet Weiß“, hieß es im Rathausfoyer. Physikalisch sei Weiß die Summe aller Farben, ein Symbol für Licht, Glaube, das Ideale, das Gute und den Anfang. Die Künstler wollen Weiß in dieser Vielschichtigkeit ausdrücken und verweisen dabei auf den weißen Stier, in dessen Gestalt Zeus der schönen Europa erschien, ebenso wie auf den Heiligen Geist, der sich als weiße Taube offenbart. „Auch im deutschen Sprachraum weiß man sich in vielen weißen Farbtönen auszudrücken“, sagt die Pupille-Vorsitzende Martina Roth, „man denke nur an Nuancen wie brillantweiß, käseweiß, kreidebleich und so weiter und so fort.“

Mit Hans-Volker Abt, Christoph Erdt,

Klaus D. Feller, Bettina Goetz, Klaus-Jürgen Guth, Gisela Heinzerling, Ellen Hug, Volkmar Hundhausen, Silke Kaiser, Renate Lang, Rosemarie Lewandrowski, Renate Mann, Rauni Pfeifer, Martina Roth, Alexandra Schlißke, Sybille Schmitz-Scharrenbach, Stefan Schultz, Beate Thierling und Manfred Thierling sind insgesamt 19 Pupillianer beteiligt, Renate Neumann tritt als Gastausstellerin auf.

Der Besucher wird schnell erkennen, dass Weiß eben mehr ist als Nichts und nicht einmal unscheinbar sein muss. In Gemälden, Holzschnitten, Fotografien und Collagen taucht es auf, Gips- und Filzarbeiten sind ebenso zu sehen wie Assemblagen aus Holz, Glas und Porzellan. Nicht zuletzt nahm sich ein Künstler dem Thema lyrisch an.

Im Rathausfoyer gibt es einiges zu entdecken: Zwischen Gittern, in Rahmen und am Boden finden sich Spuren von Weiß, die zur Suche einladen – nach Märchen, nach Weisheiten und immer wieder auch nach meditativer Ruhe. ▷ www.pupille-art.de

Die Ausstellung ist noch bis zum 7. Oktober täglich zwischen 14 Uhr und 17.45 Uhr im Rathausfoyer zu sehen, an den Markttagen Mittwoch und Samstag ist bereits ab 10 Uhr geöffnet.

HA, 30.09.09